

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage
Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen
Band: 46 (2007)
Heft: 4: Entwicklungsgebiete = Pôles de développement

Vereinsnachrichten: VSSG = USSP

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bauherren weisen die sehr unterschiedlichen Haltungen zum Stadt- und Landschaftsbild der Schweiz auf.

In diesem Jahr umfasst die Biennale: 13 Länderbeiträge, 30 Präsentationen eingeladener Architekten (12 brasilianische

und 18 internationale Büros), unzählige Begleitveranstaltungen und -ausstellungen. Erwartet werden 200 000 Besucher (davon etwa 40 Prozent Fachpublikum). Im Anschluss an die Biennaleausstellung in São Paulo wird der Schweizer Beitrag vom 1. Februar

bis 11. Mai 2008 im SAM präsentiert werden. Zu dieser Ausstellung erscheint im Christoph Merian Verlag die begleitende, zweisprachige Publikation: SAM No. 4 «ARCH/SCAPES» (Deutsch/Englisch).

Mitteilungen der VSSG

Communications de l'USSP

■ VSSG JAHRESKONFERENZ 2007

Auf Einladung des Leiters Umweltamt Meyrin, Olivier Châtelain, trafen sich die Mitglieder der VSSG zur 44. Jahreskonferenz der Vereinigung Schweizer Stadtgärtnereien und Gartenbauämter in der Nachbarstadt von Genf. Meyrin ist die Standortgemeinde von Flughafen und CERN, hat 21 000 Einwohnende und 25 000 Arbeitsplätze und fällt baulich durch grosse Wohnbauvolumen mit ausgedehnten Grünflächen auf. Das Umweltamt umfasst die Stadtgärtnerei und den etwa gleich grossen Entsorgungsbereich, Werkstätten und ein Integrationsprojekt für zehn Personen. Der Präsident der VSSG, Emanuel Trueb, Basel, führte zügig durch die statutarischen Geschäfte. Alle Neumitglieder wurden mit Applaus willkommen geheissen. Das Protokoll der letzten Jahresversammlung in Luzern sowie der Jahresbericht von Präsident, Delegierten und Arbeitsgruppenleitern wurden diskussionslos genehmigt. Beim Budget 2008 erläuterte der Kassier, Christian Wieland, Winterthur, die grossen Abweichungen im Vergleich zum Budget 2007, insbesondere die Erhöhung der Ausgaben durch

die stärkere Gewichtung der Aus- und Weiterbildung. Der Vorstand (Emanuel Trueb, Basel, Präsident, Jean-Marie Boillat, Neuchâtel, Vicepräsident, Olivier Châtelain, Meyrin, Thomas Schmid, Luzern, und Christian Wieland, Winterthur) wurde mit grossem Applaus von der Versammlung für weitere vier Jahre im Amt bestätigt. Thomas Schmid als Verantwortlicher Aus- und Weiterbildung erläuterte die vorgesehenen Aus- und Weiterbildungskurse für leitende Kader bis zu den handwerklich Tätigen. Im Herbst 2008 sind ein zweitägiger Ausbildungskurs zum «Facharbeiter Sicherheit auf Spielplätzen» (zusammen mit der bfu) und in Zusammenarbeit mit dem BSLA eine Tagung «Islamische Bestattungen» vorgesehen. Traditionsgemäss lädt die VSSG die Verbände der vier Nachbarländer zu ihrer Generalversammlung ein, drei davon waren dieses Jahr vertreten: Heiner Baumgarten, Hamburg (D), als Präsident der GALK, Jean-Claude Gauthier als Vertreter aus Frankreich und Paolo Odone, Turin (I). Sie berichteten kurz über die aktuellen Themenschwerpunkte der Arbeit ihrer Verbände. Die zurzeit laufenden Grossbaustellen in Meyrin bildeten das fachliche Schwerpunktthema der

Jahreskonferenz und die Exkursionsziele am zweiten Versammlungstag: die Tramverlängerung um neun Kilometer, vom Hauptbahnhof vorbei am CERN bis an den Fuss des Juras in Frankreich, die Tieferlegung der Kantonsstrasse in einen 800 Meter langen Tunnel unter dem alten Zentrum von Meyrin hindurch, die Einführung des Trennwassersystems inklusive Bau eines Rückhaltebeckens für das Meteorwasser sowie der Bau von 1000 Wohnungen. Bei der fachlichen Begleitung der Grossprojekte sind für das Umweltamt – neben der Berücksichtigung der allgemeinen Ziele dieses Amtes – die Nachhaltigkeitsprüfung (Umgang mit Böden, Auswirkungen auf Gewässer, Abfallkonzept) und der Ersatz der verlorenen Baumsubstanz besonders wichtig.

Meyrin beherbergt auch einen Amphibienstandort von nationaler Bedeutung. Sebastian Miazza erläuterte, mit welchen Massnahmen Pro Natura als Eigentümerin des «Marais de Mategnin» die Amphibienpopulationen stützen will.

Peter Stünzi, Geschäftsleiter VSSG, weitere Informationen unter www.vssg.ch